

(Die Delegierten und Gäste, die die letzten Sätze des Referates des Genossen Walter Ulbricht stehend angehört haben, spenden minutenlangen, stürmischen Beifall, der sich zu Ovationen steigert, als Genosse Ulbricht den Genossen Chruschtschow und den Genossen Grotewohl umarmt.)

Vorsitzender *Erich Honecker*: Liebe Genossinnen und Genossen! Bevor wir in eine Pause von einer halben Stunde eintreten, möchte ich eure Aufmerksamkeit darauf lenken, daß wir nunmehr nach Beendigung des Referates des Genossen Ulbricht entsprechend der bestätigten Tagesordnung nach der Pause in die Diskussion über die schriftlich vorgelegten Berichte, über das Programm und über das Referat des Genossen Ulbricht eintreten.

Nach der Pause erhält als erster das Wort zur Diskussion der Genosse Martin Fischer, Held der Arbeit und 1. Schmelzer im Edelstahlwerk »8. Mai 1945" in Freital, Bezirk Dresden.

Die Mitglieder der Mandatsprüfungskommission werden gebeten, sich von 18.00 bis 18.30 Uhr im Zimmer 205 zu einer kurzen Beratung einzufinden.

Wir treten nunmehr in eine Pause ein. Der Parteitag setzt seine Beratungen 18.10 Uhr fort.

(Pause.)

Vorsitzender *Willi Stoph*: Genossinnen und Genossen! Der Parteitag setzt seine Beratungen fort. Wir beginnen mit der Diskussion. Als erster hat das Wort Genosse Martin Fischer, Held der Arbeit und 1. Schmelzer im VEB Edelstahlwerk „8. Mai 1945", Freital, Bezirk Dresden.

*Martin Fischer*: Liebe Genossinnen! Liebe Genossen! Werte Gäste! Tief bewegt von den Worten und der Siegeszuversicht unseres Genossen Walter Ulbricht, die mich und alle Delegierten zu neuen Taten beflügeln werden, möchte ich aus meinen eigenen Erlebnissen in der Produktion über die Aufwärtsentwicklung nach dem V. Parteitag berichten.

Auf dem V. Parteitag wurde die Arbeit des Edelstahlwerkes Freital mit Recht kritisiert. Ich spreche zu euch als Schmelzer dieses Werkkollektivs, dessen Arbeit in den letzten Jahren viel von sich reden machte, da wir im Wettbewerb der Stahlwerker mehrere Male staatliche Auszeichnungen erhielten.